



# herman de vries

stein, erde, holz

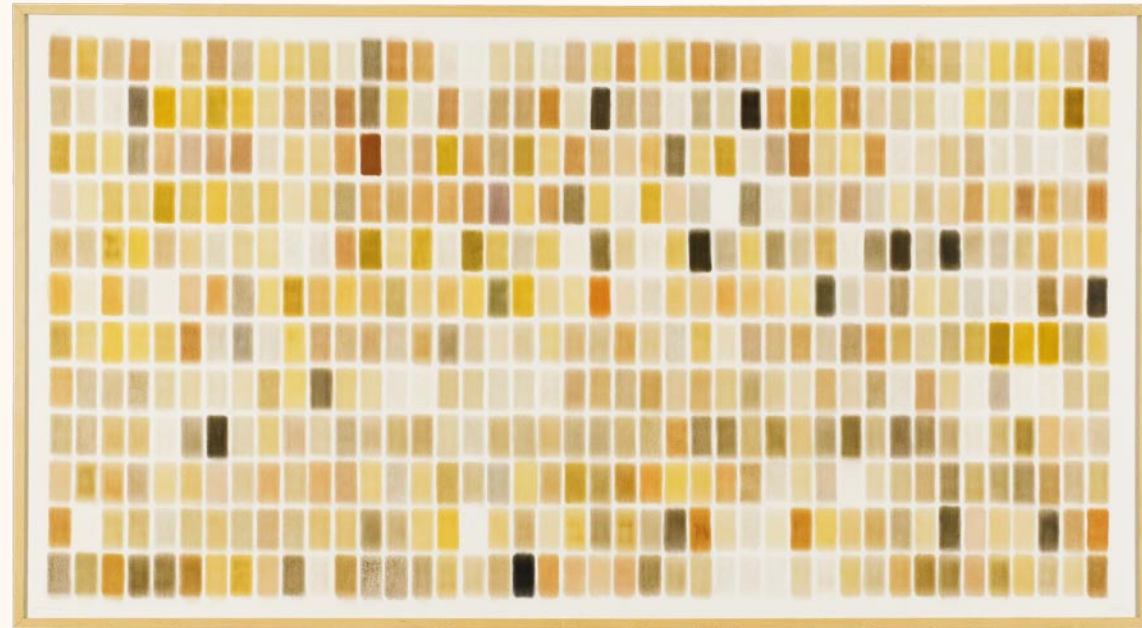
Städtische Galerie  
Bietigheim-Bissingen  
22. Oktober 2016  
bis 8. Januar 2017

Der gebürtige Niederländer herman de vries (\*1931) verfolgt seit fast sechzig Jahren konsequent ein beeindruckend eigenständiges Œuvre, das Kunst und Leben vereint, Naturprozesse und Philosophie einbezieht. Der ausgebildete Gärtner und Biologe sammelt, ordnet und präsentiert Gegenstände und Materialien aus der Natur und lenkt unsere Aufmerksamkeit auf die Welt, die uns umgibt. Die Niederlande beauftragten ihn 2015, ihren Länder-Pavillon auf der Biennale von Venedig zu bespielen, der bei Publikum wie Presse großen Anklang fand.

# herman de vries

## stein, erde, holz

Die Ausstellung richtet den Fokus auf Steine, Erden und Hölzer, die herman de vries auf ausgedehnten Reisen ebenso wie in seiner deutschen Wahlheimat Eschenau im Steigerwald gesammelt hat. Er bringt diese Fundstücke mit systematisch-konzeptuellem Blick in eine strenge, serielle Ordnung, die eine überaus poetische Wirkung entfaltet. Ohne ihr natürliches Umfeld, stattdessen in den Museumskontext gestellt und zu Installationen vereint, ergibt sich ein neuer Blick auf Gesteinsbrocken, Erdanhäufungen und Baumbruchstücke.



from earth: deutschland, 2006  
Museum für Konkrete Kunst  
Ingolstadt

Was wir bei einem Spaziergang im Freien bereits bewundern, fasziniert einmal mehr und auf ganz andere Weise im Museum: Sorgsam ausgewählte Steine zeigen eigentlich nichts als sich selbst – doch auf einem Sockel werden sie zur Skulptur, geformt durch die Natur statt von Künstlerhand. Ein Stück markantes Holz dokumentiert Gewesenes und ist zugleich Zeuge von gegenwärtiger Existenz. In seinem Erdkatalog wiederum rieb herman de vries auf mehr als 450 Blättern 9000 Erdproben mit den Fingern aus, was die

unglaubliche Farbigkeit der Natur beeindruckend veranschaulicht. In der Ausstellung wird auch der Reichtum an Erden unserer hiesigen Gegend in einer großen, neu geschaffenen Bodenarbeit offenbar. Über naturwissenschaftlich-rational erscheinende Präsentationsformen macht uns herman de vries die Vielfalt und Unterschiedlichkeit der Fundobjekte und die ihnen eigene Schönheit bewusst – oder wie er sagt: „natur ist kunst!“

die steine, 1996–2009



## Begleitprogramm

### Öffentliche Führungen

Sonntag, 23. Oktober, 11.30 Uhr  
Sonntag, 6. November, 11.30 Uhr  
Sonntag, 20. November, 11.30 Uhr  
Sonntag, 4. Dezember, 14.30 Uhr  
Sonntag, 18. Dezember, 11.30 Uhr  
Sonntag, 1. Januar, 14.30 Uhr  
Sonntag, 8. Januar, 11.30 Uhr

### Führung für Lehrkräfte

Montag, 24. Oktober, 17 Uhr

### Führung mit dem anderen Blick

mit Diplom-Geografin  
Birgit Hummler  
Donnerstag, 29. Dezember,  
18.30 Uhr

### Exklusive Kurzführung und Yoga zum Schnuppern

Sonntag, 20. November, 9–11 Uhr  
Sonntag, 27. November, 9–11 Uhr

### Speziell für Seniorinnen und Senioren

Dienstag, 8. November, 10–12 Uhr  
Mittwoch, 14. Dezember, 10–12 Uhr  
mit der Yoga-Lehrerin  
Alexandra Haug  
Anmeldung unter: 07142 74-483

### Workshops für Kinder und Jugendliche

#### Der Natur mit offenen Augen begegnen

Samstag, 29. Oktober,  
14.30–17.30 Uhr  
Für Kinder von 8–12 Jahren

#### Mit Erde malen

Samstag, 7. Januar,  
14.30–17.30 Uhr  
Für Kinder von 6–10 Jahren



### Weihnachts-Workshops

#### Ein kleines Lichttheater entsteht

Samstag, 3. Dezember,  
14.30–17.30 Uhr  
Für Kinder von 6–12 Jahren

#### Das etwas andere Weihnachtsgeschenk: Vriesische Haikus

Samstag, 17. Dezember,  
14.30–17.30 Uhr  
Für Kinder von 8–11 Jahren

Anmeldungen für alle Workshops  
unter 07142 74-483

#### Die Städtische Galerie verschenkt Plakate!

Aktion zum »Sternlesmarkt«  
Samstag, 10. Dezember, 11–18 Uhr



## Studioausstellung:

### Verdichtung und Auflösung Netzwerke von Hans-Christian Brix

26. November 2016 bis  
12. März 2017

Das Werk des in Besigheim geborenen und in Markgröningen lebenden Künstlers Hans-Christian Brix (\*1970) zeichnet sich durch filigrane Strukturen und grafische Gespinste aus, die er in schwarzer und farbiger Tusche oder mit Klebstoff-Fäden erzeugt. Diese können mikro- und makrokosmisch – als Atome und Galaxien – oder auch als Metapher für unsere vernetzte Gesellschaft gelesen werden.

#### Eröffnung:

Freitag, 25. November, 19 Uhr

### Demnächst...

Ab 21. Januar 2017 zeigt die Städtische Galerie die Ausstellung »Was ich mit mir trage... Gepäckstücke und ihre Fluchtgeschichten«

Wir laden Sie herzlich ein  
zur Eröffnung am  
21. Oktober, 19 Uhr

### Öffnungszeiten

Dienstag, Mittwoch, Freitag  
14–18 Uhr  
Donnerstag 14–20 Uhr  
Samstag, Sonntag 11–18 Uhr  
Am 1. November, 26. Dezember,  
1. und 6. Januar ist die Städtische  
Galerie jeweils von 11–18 Uhr  
geöffnet.  
Am 24., 25. und 31. Dezember ist  
geschlossen.

### Eintritt frei

Öffentliche Führung: 3 €  
Spezialführung: 5 €  
Führung mit Yoga: 20 €  
Workshops: 5 €  
Gruppenführung: 55 € / 65 €  
Führungen für Gruppen und Schul-  
klassen nach telefonischer Verein-  
barung.

Titelbild:  
die bäume, 1988  
Galerie Müller-Roth, Stuttgart  
(Ausschnitt)

Einklappseite:  
windbruch, 1984  
Collection Joke & Dick Veeze

In Kooperation mit dem Museum  
für Konkrete Kunst Ingolstadt

## Städtische Galerie Bietigheim-Bissingen

Hauptstraße 60–64  
74321 Bietigheim-Bissingen  
Telefon 07142 74-483, -819  
Telefax 07142 74-446  
<http://galerie.bietigheim-bissingen.de>  
[galerie@bietigheim-bissingen.de](mailto:galerie@bietigheim-bissingen.de)



Einladung

EINLADUNG

Wir laden Sie herzlich ein  
zur Eröffnung der Ausstellung

**herman de vries**  
**stein, erde, holz**

am Freitag, 21. Oktober 2016,  
um 19 Uhr

Es sprechen:

Jürgen Kessing  
Oberbürgermeister

Peter Vermeij  
Generalkonsul des Königreichs  
der Niederlande in München

Dr. Petra Lanfermann  
Städtische Galerie  
Bietigheim-Bissingen

Dr. Isabell Schenk-Weininger  
Städtische Galerie  
Bietigheim-Bissingen

**Städtische Galerie**  
**Bietigheim-Bissingen**

22. Oktober 2016 bis 8. Januar 2017